

Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname

edding brilliant paper marker ink (orange) enthalten in: edding 30, edding 33

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Tinte für Schreibwaren

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

edding International GmbH

Bookkoppel 7

D-22926 Ahrensburg

Telefon-Nr. +49 (0) 41 02 / 80 8-0

Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)4102 - 808-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (Beratung in Deutsch und Englisch):

+49 (0)30 30686 790 (Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eve Irrit. 2: H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Mischung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzl	iche Hinweise	
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzen		%
	REACH Nr.				
1	Ethandiol				
	107-21-1	Acute Tox. 4; H302	>=	1,00 - < 5,00	Gew%
	203-473-3	STOT RE 2; H373o			
	603-027-00-1				
	01-2119456816-28				
2	2 Ammoniak				
	1336-21-6	Skin Corr. 1B; H314	<	2,50	Gew%
	215-647-6	Eye Dam. 1; H318			
	007-001-01-2	STOT SE 3; H335			
	01-2119488876-14	Aquatic Acute 1; H400			
3	1,2-Benzisothiazol-	3(2H)-on			
	2634-33-5	Acute Tox. 4; H302	<	0,50	Gew%
	220-120-9	Aquatic Acute 1; H400			
	613-088-00-6	Eye Dam. 1; H318			
	01-2120761540-60	Skin Irrit. 2; H315			
		Skin Sens. 1; H317			

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	В	STOT SE 3; H335: C >= 5%	-	-
3	-	Skin Sens. 1; H317: C >= 0,05%	M = 10	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
1	H373
	oral; Nieren; -

Sch	Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)				
Nr.	oral	dermal	inhalativ		
2	350 mg/kg Körpergewicht				
3	670 mg/kg Körpergewicht				

3.3 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich auf die in diesem Produkt (Marker) enthaltene Tinte.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum; Löschpulver; Kohlendioxid; Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

10-13

Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht LGK 1-8 zugeordnet sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Ethandiol	107-21-1		203-473-3	
	TRGS 900				
	Ethandiol				
	Wert	26	mg/m³	10	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2(1)			
	Hautresorption / Sensibilisierung	Н			
	Bemerkungen	Υ			
	2000/39/EC				
	Ethylene glycol				
	Kurzzeitwert	104	mg/m³	40	ppm
	Wert	52	mg/m³	20	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	Name des Stoffs			
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Ethandiol			107-21-1	
				203-473-3	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	106	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	35	mg/m³
2	Ammoniak			1336-21-6	
				215-647-6	
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	6,8	mg/kg/Tag
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	6,8	mg/kg/Tag
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	47,6	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	36	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7		•	



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	47,6	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41-7				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	14	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
3	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-	on		2634-33-5	5
3	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-0	on		2634-33-5 220-120-9	
3	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch		

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG I	Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Ethandiol			107-21-1	
				203-473-3	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	53	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	7	mg/m³
2	Ammoniak		1336-21-6		
				215-647-6	
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	6,8	mg/kg/Tag
	bezogen auf: CAS 7664-41				
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	6,8	mg/kg/Tag
	bezogen auf: CAS 7664-41				
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	68	mg/kg/Tag
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	68	mg/kg/Tag
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	23,8	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	7,2	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	23,8	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	2,8	mg/m³
	bezogen auf: CAS 7664-41	-7			
3	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-	on		2634-33-5 220-120-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,345	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Ethandiol		107-21-1	
			203-473-3	
	Wasser	Süßwasser	10	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	10	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	37	mg/kg
				Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	3,7	mg/kg
				Trockengewicht
	Boden	-	1,53	mg/kg
				Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	199,5	mg/L
2	Ammoniak		1336-21-6	
			215-647-6	
	Wasser	Süßwasser	0,0011	mg/L
	bezogen auf: CAS 7664-41-7			
	Wasser	Meerwasser	0,0011	mg/L
	bezogen auf: CAS 7664-41-7			
	Wasser	Aqua intermittent	0,0068	mg/L



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

	bezogen auf: CAS 7664-41-7			
3	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5 220-120-9	
	Wasser	Süßwasser	11	μg/L
	Wasser	Meerwasser	1,1	μg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	49,9	µg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	4,99	µg/kg Trockengewicht
	Boden	-	3	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1,03	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand		
flüssig		
Form		
flüssig		
Farbe		
orange		
Geruch		
Keine Daten vorhanden		
pH-Wert		
Keine Daten vorhanden		
Siedepunkt / Siedebereich		
Wert	100	°C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt		
Keine Daten vorhanden		
Zersetzungstemperatur		
Keine Daten vorhanden		



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

Flammpunkt

Keine Daten vorhanden

Zündtemperatur

Keine Daten vorhanden

Entzündbarkeit

Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Obere Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Dampfdruck

Keine Daten vorhanden

Relative Dampfdichte

Keine Daten vorhanden

Relative Dichte

Keine Daten vorhanden

Dichte

Keine Daten vorhanden

Wasserlöslichkeit

Bemerkung löslich

Löslichkeit

Keine Daten vorhanden

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Ethandiol		107-21-1		203-473-3	
log F	Pow			-1,36		
Bezu	ıgstemperatur			25	°C	
Que	le	ECHA				
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5		220-120-9	
log F	Pow			0,7		
Bezu	ıgstemperatur			20	°C	
Meth	node	EEC A8				
Que	le	ECHA				

Kinematische Viskosität

Keine Daten vorhanden

Partikeleigenschaften

Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Angaben verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aku	Akute orale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)					
Nr.	Name des Produkts					
1	edding brilliant paper marker ink (orange) enthalten					
	in: edding 30, edding 33					
Ben	nerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).				

Akute	Akute orale Toxizität						
Nr. N	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1 A	Ammoniak		1336-21-6		215-647-6		
LD50				350	mg/kg Körpergewicht		
Spezie bezoge Metho Quelle	en auf de	Ratte CAS 7664-41 OECD 401 ECHA	1-7				
2 1	I,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5		220-120-9		
LD50				670	mg/kg Körpergewicht		
Spezie	es	Ratte					
Metho	de	OECD 401					
Quelle)	ECHA					

Aku	Akute dermale Toxizität						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5		220-120-9		
LD5	0	>		2000	mg/kg Körpergewicht		
Spe	zies	Ratte					
Meth	node	OECD 402					
Que	lle	ECHA					

Akute inhalative Toxizität Keine Daten vorhanden

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut					
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1 Ethandiol	107-21-1	203-473-3			
Expositionsdauer	20	Std.			
Spezies	Kaninchen				
Quelle	ECHA				
Bewertung	nicht reizend				
2 Ammoniak	1336-21-6	215-647-6			
Expositionsdauer	4	Std.			
Spezies	Kaninchen				
bezogen auf	CAS 7664-41-7				
Methode	OECD 404				



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

Quelle Bewertung	ECHA ätzend		
3 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5		220-120-9
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OPP 81-5		
Quelle	ECHA		
Bewertung	hautreizend		

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	Ethandiol	107-21-1	203-473-3				
Expo	ositionsdauer	24	Std.				
Spez	zies	Kaninchen					
Que	lle	ECHA					
Bew	ertung	nicht reizend					
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9				
Spez	zies	Kaninchen					
Meth	node	EPA OPP 81-4					
Que	lle	ECHA					
Bew	ertung	ätzend					

Sen	Sensibilisierung der Atemwege/Haut					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Ethandiol	107-21-1	203-473-3			
Aufr	nahmeweg	Haut				
Spe	zies	Meerschweinchen				
Que	lle	ECHA				
Bew	rertung	nicht sensibilisierend				
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9			
Aufr	nahmeweg	Haut				
Spe	zies	Meerschweinchen				
Methode		OECD 406				
Quelle		ECHA				
Bew	rertung	sensibilisierend				

Keir	Keimzell-Mutagenität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Ethandiol	107-21-1	203-473-3			
Art o	der Untersuchung	Bacterial Reverse Mutation Test				
Spe	zies	Salmonella typhimurium: TA 1535, TA	A 1537, TA 98, TA 100;			
		Escherichia coli WP2 uvrA				
Met	hode	OECD 471				
Que	·lle	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind	die Einstufungskriterien nicht			
		erfüllt.				
2	Ammoniak	1336-21-6	215-647-6			
Exp	ositionsdauer	48	Std.			
Art o	der Untersuchung	Bacterial Reverse Mutation Test				
Spe		Salmonella typhimurium TA98, TA100, TA1535, TA1537				
	ogen auf		CAS 7664-41-7			
	hode	OECD 471				
Que		ECHA				
Bew	/ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind erfüllt.	die Einstufungskriterien nicht			
3	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9			
Spe	zies	Maus-Lymphomazellen				
Methode		OECD 476				
Que	lle	ECHA				
Bew	/ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind erfüllt.	die Einstufungskriterien nicht			

Reproduktionstoxizität



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	E	G-Nr.	
1	Ethandiol	107-21-1	2	03-473-3	
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren D	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht		
		erfüllt.			
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	2:	20-120-9	
NOA	\EL		112	mg/kg bw/d	
Spe	zies	Ratte			
Methode		EPA OPPTS 870.3800			
ME	1000				

Karz	Karzinogenität							
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.					
1	Ethandiol	107-21-1	203-473-3					
Que	lle	ECHA						
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.						

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition					
Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1 Ethandiol		107-21-1		203-473-3	
Aufnahmeweg	oral				
NOAEL			150	mg/kg bw/d	
Expositionsdauer			12	Monate	
Spezies	Ratte				
Zielorgan	Nieren				
Methode	OECD 452				
Quelle	ECHA				
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Date	en sind die	Einstufungskriterien erfüllt.	
2 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5		220-120-9	
NOAEL			69	mg/kg bw/d	
Expositionsdauer		(90	Tag(e)	
Methode	EPA OPP 82-	1			
Quelle	ECHA				
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Date	en sind die	Einstufungskriterien nicht	

Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fisc	Fischtoxizität (akut)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Ethandiol	107-21-1		203-473-3			
LC5	0	>	72860	mg/l			
Expo	ositionsdauer		96	Std.			
Spezies		Pimephales promelas					
Que	lle	ECHA					
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5		220-120-9			
LC5	0		2,18	mg/l			



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Dap	Daphnientoxizität (akut)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Ethandiol	107-21-1		203-473-3		
EC5	0	>	100	mg/l		
Expo	ositionsdauer		48	Std.		
Spezies		Daphnia magna				
Meth	node	OECD 202				
Que	lle	ECHA				
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5		220-120-9		
EC5	0		2,94	mg/l		
Expositionsdauer			48	Std.		
Spezies		Daphnia magna				
		OECD 202				
Que	lle	ECHA				

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Alge	Algentoxizität (akut)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5		220-120-9			
ErC!	50		150	μg/l			
Expo	ositionsdauer		72	Std.			
Spe	zies	Selenastrum capricornutum					
Methode		OECD 201					
Que	lle	ECHA					

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bak	Bakterientoxizität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5		220-120-9		
EC5	50		13	mg/l		
Expo	ositionsdauer		3	Std.		
Spezies		Belebtschlamm				
Methode		OECD 209				
Quelle		ECHA				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biol	Biologische Abbaubarkeit					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-N	r.	EG-Nr.		
1	Ethandiol	107-21	-1	203-473-3		
Art		DOC-Abnahme				
Wer	t	90	- 100	%		
Dau	er		10	Tag(e)		
Meth	node	OECD 301 A				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)				
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-3	3-5	220-120-9		
Wer			85	%		
Dau	er		63	Tag(e)		
Meth	node	OECD 301 C				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung	nicht leicht biologisch	abbaubar			



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Ethandiol		107-21-1		203-473-3		
log I	Pow			-1,36			
Bez	ugstemperatur			25	°C		
Que	lle	ECHA					
2	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5		220-120-9		
log I	Pow			0,7			
Bez	ugstemperatur			20	°C		
Metl	node	EEC A8					
Que	lle	ECHA					

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verd	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens						
und	und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse						
Das	Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3						
Das	Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII						
unte	erliegt/unterliegen.						
Nr.	Nr. Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr. Nr.						
1	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120)-9 75			
2	Ammoniak	1336-21-6	215-647	7-6 75			

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit

wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373o Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Verschlucken.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)



Aktuelle Version: 3.1.1, erstellt am: 27.10.2022 Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 25.02.2020 Region: DE

В

Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie "Salpetersäure … ".". In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter " ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 633071